

24. April 2024

Spatenstich für Kindergartenzubau in Pottenbrunn

LR Teschl-Hofmeister: Weiterer Schritt zum Ausbau der Kinderbetreuung in Niederösterreich

Gestern fand im St. Pöltner Stadtteil Pottenbrunn der Spatenstich für den Kindergartenzubau am Kindergarten in der Alten Hofmühlgasse 7 im Rahmen der NÖ Kinderbildungs- und -betreuungsoffensive statt. Bei einer Bedarfserhebung im Februar 2023 haben die Vertreter des Landes NÖ festgestellt, dass im Zusammenhang mit der NÖ Kinderbildungs- und -betreuungsoffensive der Bedarf im Stadtgebiet St. Pölten für zusätzlich 25 Kindergartengruppen ab dem Kindergartenjahr 2024/2025 dauerhaft gegeben ist. Der derzeit 4-gruppige Kindergarten Pottenbrunn soll nun auf einen 7-gruppigen mit 2 Bewegungsräumen erweitert werden. Der Bestand soll in diesem Zusammenhang auch mitsaniert werden. „Die Kinderbetreuung ist ein großes Anliegen unserer Familien. Dieses Projekt ist ein weiterer Schritt zum bedarfsgerechten Ausbau der Kinderbetreuung in Niederösterreich“, so Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister. Das Land NÖ unterstützt dieses Projekt zum erhöhten Fördersatz über den NÖ Schul- und Kindergartenfonds. Der Förderbeschluss wird voraussichtlich in der für Mai geplanten Sitzung des Gremiums des NÖ Schul- und Kindergartenfonds erfolgen.

In den bisherigen fünf Sitzungen des Kuratoriums des NÖ Schul- und Kindergartenfonds seit 1. Jänner 2023 konnte bereits einer ganzen Reihe von Projekten im Rahmen der NÖ Kinderbildungs- und -betreuungsoffensive erhöhte Förderungen zuerkannt werden. „191 zusätzliche Kindergartengruppen, 51 Tagesbetreuungsgruppen und 9 Bewegungsräume werden in den Gemeinden bereits mit erhöhten Förderungen durch das Land NÖ errichtet. Über 133 Millionen Euro werden die Gemeinden für diesen Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen im Rahmen der NÖ Kinderbildungs- und -betreuungsoffensive investieren, wobei das Land NÖ mit über 65 Millionen Euro unterstützt. Mein besonderer Dank gilt allen Gemeinden, die bereits an der Umsetzung oder Planung von zusätzlichen Kinderbetreuungsplätzen im Sinne der Familien in Niederösterreich arbeiten“, zieht Teschl-Hofmeister Bilanz zu konkreten Umsetzungsschritten der NÖ Kinderbildungs- und -betreuungsoffensive in Niederösterreichs Gemeinden.

Auch bauliche Provisorien werden im Zeitraum 1. Jänner 2023 bis 31. Dezember 2027 gefördert. Die Förderung für Provisorien besteht aus einem 25prozentigen Direktzuschuss der tatsächlichen Kosten, der allerdings beim Bau einer dauerhaften Lösung bei der Auszahlung der ersten Zuschussraten des Annuitätenzuschusses für das neue Projekt einbehalten wird.

NÖK Presseinformation

Im Herbst 2022 wurde die blau-gelbe Betreuungsoffensive präsentiert und Ende 2022 wurden die neuen Förderrichtlinien für den Zeitraum zwischen 1. Jänner 2023 und 31. Dezember 2027 beschlossen. „Zusätzliche Gruppen in Tagesbetreuungseinrichtungen oder Kindergärten, die aufgrund der blau-gelben Betreuungsoffensive errichtet werden, werden seit 1. Jänner 2023 über den NÖ Schul- und Kindergartenfonds mit 48,6 Prozent anstatt wie bislang mit 27 Prozent gefördert“, erläutert Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Für die „blau-gelbe Betreuungsoffensive“ mit den Eckpunkten Reduktion der Schließtage auf eine Woche im Sommer, kostenlose Vormittagsbetreuungsangebote für alle Kinder bis zum Alter von sechs Jahren seit September 2023, generelle Öffnung für Zweijährige ab September 2024, flächendeckende Nachmittagsbetreuung in Wohnortnähe, Verringerung der Gruppengrößen und Aufstockung des Personals nimmt das Land gemeinsam mit den Gemeinden bis 2027 750 Millionen Euro in die Hand. Von den jährlichen Mehrkosten im Zuge der „blau-gelbe Betreuungsoffensive“ tragen 80 Millionen Euro das Land NÖ und 70 Millionen Euro die Gemeinden.

Bereits seit Herbst 2023 kann der beitragsfreie Vormittag (7 bis 13 Uhr), den es in den Kindergärten bereits gibt, auch in den Kleinkinderbetreuungen angeboten werden. Gerade in Zeiten der Teuerung stellt dies eine weitere wichtige finanzielle Entlastung für Familien dar. „Das Land NÖ unterstützt die Betreiber solcher Einrichtungen finanziell mit 359 Euro pro vergebenem Betreuungsplatz für unter Dreijährige in der Zeit von sieben bis 13 Uhr“, so Teschl-Hofmeister. Zudem wird der Förderbeitrag automatisch um zehn Prozent erhöht, wenn das Kind eine sogenannte VIF-konforme Einrichtung (VIF: Vereinbarkeitsindex Familie) in Anspruch nimmt.

Weitere Informationen beim Büro LR Teschl-Hofmeister unter 02742/9005-12655, Pressesprecher Mag. (FH) Dieter Kraus, und E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at



Polier Gerhard Steiner, Bauleiter Daniel Wandl, Inspektorin Birgit Wallner, Schulamtsleiter Andreas Schmidt, Landtagsabgeordneter Florian Krumböck, Kindergartenleiterin Karin Kitz, Bürgermeister Matthias Stadler, Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Vizebürgermeister Matthias Adl, Gemeinderat Bernhard Wiehalm, Magdalena Spangl, Roland Gronister, Julius Hirner mit den Kindern Fiona, Alexander Leo, Miriam, Henry und Tobias.

© NLK Pfeffer